

Dieses Geschäftsjahr war für unseren Verein ein sehr ruhiges Jahr. Besonders im Bereich der Wettkämpfe war es sehr still.

Nachdem die Seniorenmannschaft aus der Bezirksliga abgestiegen war, konnte mangels Beteiligung keine Mannschaft für die Kreisliga gestellt werden.

Im Jugendbereich sah es nach dem Verlust der älteren Wettkämpfer ähnlich aus.

Der junge Vereinsnachwuchs (6 - 9 Jahre), welcher wieder beachtlich anstieg, durfte aufgrund der Graduierung noch nicht an Wettkämpfen teilnehmen.

Im Mittelfeld des Jugendbereiches wurden Wettkämpfer zu Turnieren geschickt. Sie gewannen auch verschiedene Kämpfe, konnten jedoch das Treppchen nicht erreichen.

Als bester Wettkämpfer des Jahres erhielt Sebastian Schumann den Vereinswanderpokal der Jugendabteilung.

Im Prüfungswesen war aber die Arbeit so rege wie eh und je. Hier wurde bewiesen, dass es im Bereich des erfolgreichen Techniktrainings weiter- und aufwärts ging.

Die Jiu-Jitsu-Abteilung führte am 03. Juli eine Prüfung durch.

Hier bestanden zum Blaugurt mit guten Leistungen Stefan Boderius und Tim Litzmanski.

Den Grüngurt erhielten Frank Damhus und Stefan Eismann. Zum Orangegurt konnten Barbara Aust, Fabian Geiß, Daniel Skupien, Christian Loseries und Stefan Zech überzeugen.

Unsere Kassierererin Ursula Krause legte ihre Prüfung zum Gelbgurt ab.

Die Judo-Jugendabteilung führte zwei Prüfungen durch. Am 19. Juni 1997 erhielten 18 Kinder ihre neuen Gürtel. Die zweite Prüfung am 18. Dezember brachte für 19 Kinder den nächsthöheren Gürtel.

Anke Grieger und Christian Kernbach besuchten zur Erlangung der Trainer C Lizenz für den Judobereich die Trainerakademie des DJB in Köln. Anke bestand ihre Prüfung im März und Christian im August des Jahres.

Für den Jugendbereich konnte nach den Herbstferien Sabine Elsbecker (1. Dan und Kyu-Prüferin) als Trainerin gewonnen werden. Sie arbeitete seit langen Jahren mit Kindern und Jugendlichen und war mit dem erforderlichen Stoffplan bestens vertraut.

Als Helfer wurde ebenfalls nach den Herbstferien der Jugendliche Rolf Chelmowski (2. Kyu) eingestellt. Er war aktiver Wettkämpfer und arbeitete bereits auch mehrere Jahre als Helfer in der Jugendarbeit.

Im Januar wurden die letzten 4 Selbstbehauptungskurse mit ca. 80 Frauen durchgeführt.

Nach der Kyu-Prüfung am 18. Dezember erschien der Nikolaus, verteilte die Präsente und überreichte Sebastian Schumann den Vereinswanderpokal als besten Techniker der Jugendabteilung.

Die Vereinsfahrt für die Erwachsenen führte Anfang Mai wie schon so oft nach Winterberg. Schönes Wetter begleitete uns tagsüber. Abends wurden vergnügliche Stunden in der geräumigen Grillhütte verbracht.

An einem Samstagabend Ende Juni fand sich eine große Zahl der erwachsenen Mitglieder zur Vereinsfete beim Sportkameraden Gösta Tamm im Garten ein. Wie gewohnt konnte man hervorragend vom Grill schlemmen und Bier vom Fass genießen.

Die Jugendabteilung fuhr am letzten Augustwochenende zur Freusburg in der Nähe von Siegen. 16 Kinder und 3 erwachsene Betreuer nahmen an dieser Veranstaltung teil. In Freusburg wurde das Schwimmbad besucht, Minigolf gespielt und an einem Lagerfeuer gegrillt.

Zum geselligen Weihnachtsessen trafen sich am Donnerstag, den 18. Dezember 48 erwachsene Mitglieder, darunter viele Passive, in der Gaststätte Prinzeneck.

Als weitere freudige Ereignisse konnten zwei Geburten und drei Eheschließungen verzeichnet werden. Die Sportkameradin Kirsten Moorfeld bekam am 10. Januar ein Baby mit dem Namen Maximilian.

Am 21. Februar wurde Sportkamerad Detlef Müller Vater einer Tochter mit dem Namen Mieke. Sportkamerad Arno Horst trat am 21. Juni in den Stand der Ehe.

Der 22. August war der Vermählungstag der Sportkameradin Bettina Struck.

Auch der Sportkamerad Gösta Tamm trat in den Stand der Ehe. Der 7. November war der Tag seiner kirchlichen Trauung.

Zum guten Schluss wurde der Sportkamerad Arno Horst am 5. November Vater eines Sohnes mit dem Namen Marcel Alexander.